



„Das Radom, der größte Gartenzwerg der Welt.“ Hier fallen gerade die Hüllen des berühmten Denkmals. Foto: Sinda

Erfolgreicher Tausch

Raisting Radom bekam neue Traglufthülle

Raisting – Was lange währt, wird endlich gut: Nach mehreren Aufschüben kann sich das Raisting Radom nun endlich in seiner neuen Hülle präsentieren.

Nachdem der Hüllenaustausch zweimal verschoben worden war, ging auf einmal alles ganz schnell. Letzte Woche fiel am Mittwoch die Hülle und entblößte das Stahlgerippe der Erdfunkstelle. Am Donnerstag schließlich wurde der Antenne eine neue Hülle übergestülpt. Mehrere Stunden dauerte es, bis der Ballon vollends aufge-

blasen war. Um punktgenau 19.50 Uhr war es dann so weit: Die Hülle war so weit aufgeblasen, dass sie von alleine stehen und vom Kran gelöst werden konnte. Damit ist aber noch kein Ende in Sicht, denn das Radom wird auch innen saniert. Hierfür sind die Aufträge bereits erteilt. Mit dem Tausch der Hülle wird auch der Förderverein Radom Raisting eine Neuerung erfahren. Der Vorsitzende Ronald Sinda legte sein Amt nieder. Ein Grund sei, dass er einen Fachmann mit rechtlichem Wissen als besser dafür erachte. kb



Der Moment der Wahrheit: Um 19.50 Uhr war die neue Hülle über der Antenne so weit aufgeblasen, dass sie von alleine stehen konnte. Foto: René Jakob